

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

26.3.1867 (No. 84)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Dienstag den 26. März

1867.

## Baumaterialienversteigerung.

31. **Mittwoch den 27. März,** Vormittags 10 Uhr, werden die vor dem Rathhaus lagernden abgängigen Baumaterialien, worunter sich 11 steinerne Säulen mit Capitale (dorische Ordnung) befinden, einer Versteigerung unter Ratifications-Vorbehalt ausgesetzt.

Karlsruhe, den 24. März 1867.  
Stadt-Bauamt.

## Dungversteigerung.

**Montag den 1. April d. J.,** Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat April 1867 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 26. März 1867.  
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
Clauß, Regimentsquartiermeister.

## 21. Ettlingen. Rug- und Brennholz-Versteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

**Am Mittwoch den 27. d. M.**  
aus Abtheilung II. 2 Hasenberg und II. 12 Eßigwies:

142 Klafter Buchenscheit, 1 Klafter Eichenprügel, 10 Klafter Buchenfloßholz und 75 Stück buchene Wellen.

**Am Samstag den 30. d. M.**  
aus denselben Abtheilungen:

26 Eichen-, Rug- und Bauastämme, 1 Buchen- und 3 Forstenstämme, sowie 38 Stück eichenes Wagnerholz.

Zusammenkunft an beiden Tagen jeweils Morgens 8 Uhr auf der Albtalstraße bei der Spinnerei und Weberei.

**Am Montag den 1. April**  
aus den Abtheilungen V. 13 Hub und V. 14 Birkhed:

7 Hainbuchen von 10 bis 19 Zoll mittlerem Durchmesser, 5 Ruchen gleicher Stärke, 20 Eichen-, Holländer-, Rug- und Bauastämme und 280 Forstenstämme (Bau- und Sägholz).

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Abtheilung V. 13 Hub bei Scheibenhardt.

**Am Dienstag den 2. April**  
aus dem Distrikt VI. Hag:

1 Hainbuche von 10 Zoll mittlerem Durchmesser und 38 Eichen-, Holländer-, Rug- und Bauholzstämme.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Ettlinger-Mörscher Straße beim St. Johannes.

**Am Mittwoch den 3. April**  
aus den Abtheilungen I. 17 Pfaffenbrunnen, I. 18 Kreuzberg, I. 19 Jägerwies u. a.:

34 Eichen-, Holländer-, Rug- und Bauastämme.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz.

Die Waldhüter Preißig, Kast und Maisch sind beauftragt, die Hölzer auf Verlangen vorzuzeigen.

Ettlingen, den 22. März 1867.  
Stadt. Bezirksforstei.  
Seidel.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Bleichstraße Nr. 17 im Hinterhaus ist im zweiten Stock eine anständige freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, Bleichplatz, Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden. Dasselbst ist parterre ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten.

\* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Holzplatz und großem Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 6 - 7 Zimmern (Aussicht auf den faßb. Kirchenplatz) nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerantheil, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Herrenstraße Nr. 20B ist im zweiten Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkoven, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Herrenstraße Nr. 46 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Mansarden, 1 Schwarzwasschkammer, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 60 ist ein Hinterhaus mit 1 Zimmer parterre und 3 Zimmern im zweiten Stock nebst Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vordergebäude parterre.

-17. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2-4 Uhr einzusehen.

\* Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkoven nebst Zugehör auf den

23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli vermieten. Näheres in den Mansarden.

-22. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus, Querbau, eine schöne, für sich durch Borsthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkoven, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher etc., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

6.4. Langestraße Nr. 175 a ist pro 1. Juni oder 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

6.4. Langestraße Nr. 175 ist pro 23. April der vierte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise zu vermieten.

\* Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 6 freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

-13. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafthaus** Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schlossplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

31. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Ein moderner Laden mit 2 Schaufenstern, angrenzender Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 1.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April zu vermieten: Akademiestraße Nr. 3 im dritten Stock.

In mittlerer Stadtlage ist in einem Seitengebäude eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

6.4. In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April-Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Kriegsstraße Nr. 53, der Victoriastraße gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 4 Mansarden, Antheil am Garten nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 156.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist auf 23. April d. J. oder auch früher zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, jedes mit Extraeingang, wovon eines auf die Straße geht, Speicher und Keller kann auf den 23. April an eine stille Familie vermietet werden: Jähringerstraße Nr. 110.

\* N. B. Nr. 2795. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in schönster Lage der Langenstraße eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu) Mansarden, Küche, Keller etc., an solide, stille Bewohner zu vermieten. Näheres erteilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer (parterre), in der Nähe des Theaters und der Infanterie-Kaserne, ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Eck der Wald- und Langenstraße Nr. 122.

3.2. Zwei oder auch drei nicht möblierte Zimmer, auf der Sommerseite gelegen und Ende Aprils beziehbar, werden gesucht. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes, mit Nr. 23 bezeichnet, abgegeben werden.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder auf 1. April ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 15 ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Parterrezimmer und ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 112 sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Ludwigplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer bis Mitte April oder 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

3.2. Eine stille, ordnungsliebende Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. M. abzugeben.

\* Eine anständige Familie sucht in ungefährer Mitte der Stadt eine freundliche Wohn-

nung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stockwerk auf 23. April zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Von einer ordnungsliebenden Familie wird zur Betreibung eines Leihhauscommissionsgeschäfts eine Wohnung von 3 Zimmern oder auch von 2 Zimmern mit Alkov auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf 23. April wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abgeben.

3.1. Ein bejahrtes Ehepaar ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, nebst Zugehör. Entsprechende Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

### Zimmergesuche.

\* Zwischen der Kreuz- und Waldstraße, in oder nächst der Langenstraße, wird ein großes, möbliertes Zimmer, parterre oder im 2. Stock, sogleich gesucht; ebenso 2-3 unmöblierte Zimmer, Küche etc. auf 23. April: Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

\* Eine Wittve von 40 Jahren sucht ein kleines Zimmer mit Bett und Ofen. Auch wünscht dieselbe einige Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im Hintergebäude.

### Vermischte Nachrichten.

\*2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung sämtliche Geschäfte besorgen kann, wird auf Ostern gesucht: verlängerte Ritterstraße Nr. 26 ebener Erde.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, braves und fleißiges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches nähen und bügeln kann und schon in Herrschaftshäusern gedient hat, wird sogleich oder auf Ostern als Zimmermädchen gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein gestittetes, anständiges Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein ehrliches, tüchtiges Mädchen, welches in anständigen Häusern diente und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, findet auf 23. April oder noch früher einen Dienst: Langestraße Nr. 124, Hofapotheke, 2 Stiegen hoch.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und sich über Treue ausweisen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist, die sonstigen häuslichen Arbeiten, sowie spinnen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. [Dienstvertrag.] Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird auf Ostern eine redliche, zuverlässige Person gesucht, welche gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln, überhaupt einer Haushaltung mit Erfolg vorstehen kann. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Eine stille, kinderlose Familie von Durlach sucht ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht; ohne gute Zeugnisse möge sich keines melden. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zur Blume in Durlach.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein älteres Mädchen in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 18 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

\* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 55.

2.1. [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 233 parterre.

\* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 19.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 74 im 4. Stock, rechter Hand.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonstige häusliche Arbeiten gut verrichten kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle; auch wird dasselbe von seiner Herrschaft empfohlen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 19 im ersten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 10.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und nähen kann, sucht auf Ostern einen Platz. Näheres Jähringerstraße Nr. 98, gegenüber dem Rathhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniestraße Nr. 68.

### Theilnehmergesuch.

2.1. Mehrere Zuhörer der diese Woche zu Ende gehenden Wintervorlesungen für französische und englische Sprache und Literatur wünschen sich unter meiner Leitung auch **praktisch** in genannten Sprachen zu vervollkommen, sowohl im Stil als in der Umgangssprache, und suchen für diesen Unterricht passende Teilnehmer. Auf mündliche Anfrage das Nähere.

**Dr. Segewald,**  
Universitätsprofessor a. D.,  
Friedrichsplatz 6.

### Privat-Bekanntmachungen.

Heute  
**frische Schellfische,**  
Laberdan, gesalzen und gewässert,  
empfehlen

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlen

**Büdinge zum Kobessen** à 3 fr. und Bratbüdinge, **frisch ger. Rheinlachs** u. c.,  
— ganz frische **süße Soles**, —  
Salzlaberdan.

**Schnee-Hühner**  
aus Norwegen  
sind eingetroffen bei

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Frische Schellfische,**  
Cabeljans u. c. empfiehlt  
**Ph. D. Meher,** Großh. Hoflieferant.

Frish  
geschossenes **Schwarzwildpret**  
empfehlen billigst  
**Richard Haas,**  
Wildpretbandlung.

**Zwetschgen**  
in gleich guter Qualität  
fortwährend billig bei  
**Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
Langestraße Nr. 112.

### Bonbons

jeder Art in Chocolate, Fondant, Conserve, Liqueur, sowie eine reiche Auswahl  
**Bonbonnières,**  
Cosaques, Saques und Enveloppes empfiehlt  
**Konrad Nishaupt,** Hofconditor,  
Friedrichsplatz Nr. 5.

### Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt  
— 84. —  
**C. Däschner.**

### Erbsen,

gerissene und ganze geschälte,  
empfehlen

**Wilhelm Schmidt,** Wittwe,  
Langestraße Nr. 112.

### Amerikanische Malz-Bonbons,

ächten Schweizer Kräuterzucker, holl. Brustcandis u. c., stets in frischer Waare, empfiehlt billigst

**Karl Wall,**  
Amalienstraße Nr. 53.

### Rheumatismus-Ketten.

2.2. Die Hauptniederlage der als vorzüglich gegen Gicht und Rheumatismus anerkannten und von der obersten Sanitätsbehörde Badens geprüften und gut geheißenen Rheumatismusketten befindet sich bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### 3.1. Spielfarten

in großer Auswahl, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

**C. B. Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### 6.1. Ausgesetzte

## Bänder

in großer Auswahl  
billigst bei

**C. Th. Bohn.**

3.1. Für die längst rühmlichst bekannte  
**Uracher Natur-Bleiche**  
besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir übergebene **Leinwand** und **Gebild**, und sehe recht zahlreichen Zusendungen entgegen.

**C. B. Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Farbige Hemdenstoffe

in den neuesten Dessins sind eingetroffen und empfiehlt solche zur Anfertigung von Hemden, sowie nach der Elle billigst

**Otto Himmelheber,**  
Wäschefabrik.

\* Gras-, Feld-, Gemüse- und Blumensämereien, englisches Raygras für Gärten, Futtergras für Wiesen, alle ökonomische Samen I. Qualität empfiehlt

**J. C. Schmidt,**  
Samenhandlung und Kunstgärtnerei,  
Stephanienstraße

### 2.1. Grassamen

in Mischung, wie solche im Großb. botanischen und Schloßgarten zur Erzielung des bekannten schönen Rasens angebaut wird, empfiehlt die Samenhandlung von

**Gust. Männing,**  
Zähringerstraße Nr. 106,  
gegenüber der goldenen Waage.

\* Nadelholzpflanzen, alle Sorten Syringa, Jasmin, Calycanthus, alle Arten Ziersträucher, edle Sorten Weinreben, Glyzina, Clematis, Lonicera, Bignonia, Eisenstrauch, wilden Wein, Schlingvasen, rankende Sträucher, alle Sorten Erdbeere, beste Monaterdbeere und viele schöne Einfassungspflanzen, gesunde Waare, empfiehlt **J. C. Schmidt,** Handelsgärtnerei, Stephanienstraße.

### Münchener Bilderbogen

sind so eben neu assortirt bei  
**Louis Döring.**

## Rohes Eis

bei **Richard Haas,**  
— 11. —  
Fischhandlung.

## Strohhut-Fabrik

6.1. von  
**Plank & Kuhn,**  
Kasernenstraße Nr. 1.  
Wir bringen hiermit unser gutassortirtes Strohhutlager in empfehlende Erinnerung. Strohhüte für Herren, Damen und Kinder nach den modernsten Faconen zu den billigsten Preisen. Alte Hüte werden fortwährend gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Facon umgeändert und pünktlich besorgt.

### Anzeige.

\* Bei Dienstmann **Edert,** Langestraße Nr. 25, sowie bei Kaufmann **Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12, werden Bestellungen auf **Albwasser** angenommen.

### Anzeige.

\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**W. Pring,** Hof Metzger,  
Amalienstraße Nr. 22.

\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**A. Häuser,** Langestraße Nr. 125.

\* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei  
**Leopold Dengler,** Metzgermeister,  
kleine Herrenstraße Nr. 19.

\* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**Fr. Benzinger,** zum Wiener Hof.

\* [Dienstgesuch.] Eine Köchin, wünscht auf Ofern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 5.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen (auch auf der Maschine), bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ofern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 70.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ofern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 31 im Laden. — Ebendasselbst ist eine Mansarde zu vermieten.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient und Liebe zu Kindern hat, schön waschen und pugen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Ofern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 146.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ofern eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 4 im ersten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, sowie auch im Kochen etwas erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ofern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 144.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie auch etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie alle häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Ofern bei einer einzelnen Dame oder sonst bei einer kleinen, stillen Familie hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 9.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und Liebe zu Kindern besitzt, sucht eine Stelle als Kindsmädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Brunnenstraße Nr. 1 im Vorderhaus.

\* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die gut kochen, waschen, bügeln und spinnen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, auch Empfehlung hat, wünscht auf Ofern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock, Eingang Blumenstraße.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen, nähen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ofern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon bei Herrschaften gedient hat, sucht als Köchin oder sonst bei einer angesehenen Herrschaft auf Ofern eine Stelle. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 8.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, sticken, waschen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ofern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 83 im zweiten Stock.

\* [Kaufstüellegesuch.] Ein Mädchen sucht sogleich oder auf 1. April eine Kaufstelle. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Junge wird unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei

**Jakob Stüber, Schuhmacher, in Mühlburg.**

### Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sofort oder später bei mir in die Lehre treten.

**Theodor Kley, Silberarbeiter.**  
3.3.

### Stelleanträge.

\* Ein Bursche, welcher das Feldgeschäft versteht, kann sogleich eintreten: Bleichstraße Nr. 1.

\* Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

### Stellengesuche.

\* Ein gefittetes, empfehlenswerthes Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon in einem Geschäft serwirte, sowie auch schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ofern eine Stelle in einem Laden oder bei einer braven Familie. Auskunft wird ertbeilt: Ludwigplatz Nr. 57.

\* Eine gesunde **Schenkamme**, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **Stellegesuch** als Herrschaftsdiener oder Kutscher. Ein solider, mit guten Empfehlungen versehener junger Mann, welcher den Dienstleistungen als Kutscher oder Diener vollständig gewachsen, wünscht auf 1. April d. J. eine seinen Leistungen angemessene Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Beschäftigungsantrag.

Ein Mädchen, welches im Nähen sehr geübt, wo möglich an der Maschine zu arbeiten versteht, findet in einem Hause immerwährende Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen**, am liebsten im Hause; auch kann **Pugen** dabei angenommen werden. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 25 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

\* Ein gesetztes Mädchen, welches fein weißnähen, sehr gut flicken, Alles schneiden und zurechten kann, ganze Aussteuern übernimmt und auf's Pünktlichste versertigt, alles Feine bügelt, überhaupt was im Scheeren der feinsten Kleider, Chemisetten und Hauben sowie im Bügeln vorkommt, gut besorgt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im 2. Stock.

### Empfehlung.

\* Ein gewandter Gärtner, welcher im Neben- und Bäumeplanzen, sowie im Anbau von Gärten sehr gut bewandert ist, empfiehlt sich den Herrschaften. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 22.

### Verloren.

\* Am Sonntag den 24. I. M., Vormittags, wurde auf dem Wege vom Eitlingertor durch die Karl-Friedrich- und Spitalstraße ein blaues seidenes **Salstüchlein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Zähringerstraße Nr. 24 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde in der Ritterstraße oder im innern Zirkel eine **Kinder-Gallosche**. Dieselbe wurde gefälligst Linkenheimerstraße Nr. 15 abgegeben werden.

\* Ein **5 fl.-Schein** wurde von der verlängerten Ritterstraße aus durch die Kriegsstraße bis auf den Ludwigplatz verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung bei Maurermeister **Rüngle**, Ritterstraße Nr. 28, abgeben.

\* Freitag Abend wurde in der Zähringerstraße ein langer **Ohring** mit lila Stein verloren. Der Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 20 im Laden abzugeben.

Mittwoch den 13. d. M. ist vom Theater in Baden zur Eisenbahn oder von da nach Karlsruhe ein großer **Bisam-Velzkragen** mit braunem Seidenfutter verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

\* Verlorenen Sonntag wurde im Theater ein **Portemonnaie**, enthaltend ungefähr 10 fl., verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Logenbeschlößer **Schub** gegen eine Belohnung von 1 fl. abzugeben.

### Hausverkauf.

\* 21. Ein gut unterhaltenes Haus, welches sich sowohl für einen Geschäftsmann als für einen Privatmann eignet, ist unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Lusttragende hierzu mögen ihre Adressen unter Chiffre F. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Hausverkauf.

In guter Geschäftslage dabier ist ein Haus, welches den Preis von 6800 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertbeilt täglich von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft.

**Adolph Goldschmidt, Agent,**  
Zähringerstraße Nr. 79.

### Verkaufsanzeige.

\* Innerer Zirkel Nr. 5, im Hinterbau ebener Erde, ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

### Kaufgesuch.

\* Ein gutes **Klavier** wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße Nr. 27. Auch sind daselbst zwei weingrüne **Fässer** von 8 und 10 Ohm zu verkaufen.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart **Heug** abgeben. **L. Lazarus.**

Leihbibliothek von C. Geggus,  
Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:  
**Brachvogel, C. A.** Hamlet. 3 Bde.  
**Buraw, Julia.** Die Preußen in Prag.  
**Guskow, Karl.** Hohenschwangau. 1. Bd.  
**Müller, Otto.** Die Förstersbraut von  
Reumkirchen.  
**Netelisse, J.** Magenta und Solferino. 4. Bd.  
(Schluß des ganzen Werkes).  
Von Leipzig nach Sadowa. 2 Bde.  
**Scherr, Joh.** Blücher. 3 Bde.  
**Schwartz, M. S.** Sein oder Nichtsein.  
**Ullbach, L.** Der Garten des Domherrn.  
**Winterfeld, A.** Ein gemeuchelter Dichter.  
4 Bde.  
**Wood, S.** Lady Adelaide's Schwur.

Appellation an die verehrlichen Mit-  
glieder des Lebensbedürfnisvereins.

Der Unterzeichnete hat sich unterm 3. März  
v. J. als Mitglied des Vereins aufnehmen  
lassen und sich unterm 10. Mai, aufgefordert  
von vielen seiner geehrten Kunden, die Mit-  
glieder des Vereins sind, als Lieferant für den  
Verein geziemend beworben. Unterm 10. Juni  
wurde seine Bewerbung abschlägig beantwortet  
und zwar aus dem Grunde, weil der Verein  
bereits 4 Lieferanten, welche ähnliche Artikel  
führen, wovon 2 davon in dem von ihm be-  
wohnt werdenden Stadttheil wohnen, zähle.

Ich unterstelle deshalb den verehrlichen Mit-  
gliedern des Vereins die Beurtheilung, ob der  
neuerdings im Tagblatt vom 24. d. M. als  
Lieferant in meinen Artikeln Aufgenommene  
von den beiden Früheren entfernter wohnt  
als ich, und ob es überhaupt gerechtfertigt er-  
scheint, einen Geschäftsmann, der Mitglied des  
Vereins ist und ihm dieselben Vortheile bietet  
wie die Andern, willkürlich abzuweisen.  
Karlsruhe, den 25. März 1867.

**C. W. Keller,** Besamentier.

**Todesanzeige.**  
Freunden und Bekannten die traurige Mit-  
theilung, daß unser Onkel und Großonkel,  
Theobald Mangold, Partikulier, im Alter  
von 81 Jahren durch den Tod unerwartet  
schnell abgerufen wurde.  
Die Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**  
Schmerzerfüllt und tiefgebeugt ertheilen  
wir Verwandten und Freunden die Trauer-  
kunde, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Ka-  
roline Schmiedt, nach kurzem Kranken-  
lager und zurückgelegtem 23. Lebensjahre den  
24. März, Abends 5 Uhr, sanft in dem Herrn  
aufschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten  
Karlsruhe, den 25. März 1867.

Die Eltern:  
**Johann Schmiedt,**  
**Johanna Schmiedt.**

**Samson,**  
Dratorium von G. F. Händel.  
Vollständiger Clavierauszug mit deutsch-eng-  
lischem Text. 54 fr.  
Borrätzig in der Musikalienhandlung von  
**F. Doert.**

**Sterbfalls-Anzeige.**  
24 März Karoline Schmiedt, Näherin, led., alt 23 Jahre.  
25. Emil, alt 2 Jahre 4 Monate 9 Tage, Vater  
Hofrathe Schnell.

**Die neuesten Kleiderstoffe,**  
**schwarze und farbige Seidenzeuge, ge-**  
**wirkte Chales,**  
**gestickte Chales, Spitzen-Chales und**  
**Rotondes,**  
**abgepaßte und fertige Unterröcke, Un-**  
**terrockstoffe, Krinolinen;**  
**das Neueste in Confections,**  
als: **Bedninen, Jaquettes, Valetots, Perl-**  
**jacken, Blousen, Kinder-Valetots und**  
**Täckchen** empfiehlt in **reicher Auswahl**  
und zu den **billigsten Preisen**  
**S. Model.**

3.1. Die  
**Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung**  
von  
**Heinrich Rupp,**  
Eck der Langen- und Waldstraße,  
empfiehlt zu  
**Confirmationsgeschenken**  
Brief- und Schreibmappen, Brieffaschen, Notizbücher, Schreibzeuge, Musikmappen,  
Photographie- und andere Albums, sowie eine reiche Auswahl auch zu Geschenken  
geeigneter Gegenstände zu ganz besonders billigen Preisen.  
Aufmerksam mache ich auf eine neue Pariser Sendung von Portemonnadies und Notiz-  
büchern in Elfenbein, Perlmutter und Schildkrot, sowie sehr elegante Tintenzeuge.

SCHMIEDEISERNES VERZINNTES  
**KOCHGESCHIRR**  
in jeder nur gewünschten Dimension und Form, sowie **BRAT-**  
**PFANNEN** empfiehlt zu billigsten Preisen und unter Garantie  
solider Waare  
2.1. **HEINRICH LANGE,**  
26 Herrenstraße 26.  
PS. **KAFFE-** und **GEWÜRZMÜHLEN** neuester und bester  
Construction mit ausgezeichnetem Werke, sowohl für die Herren  
Kaufleute und Cafetiers, als auch für Privaten sind wieder in  
größter Auswahl eingetroffen.  
DOPPELT EMAILIRTES SCHMIEDEISERNES

**Brauerei von F. Höpfner.**  
Dienstag den 26. März, Abends 8 Uhr,  
**Lieder-Vortrag**  
vom Baritonisten **G. Reinhardt** aus Frankfurt a/M.

Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits in reicher Auswahl eingetroffen:

gewirkte Long-Châles,  
schwarze und farbige Seidenzeuge,  
wollene und seidene Paletots,  
Fantasie-Kleiderstoffe,  
Spitzen-Châles und Rotondes,  
sowie auch das Neueste und Geschmackvollste in fertigen Anzügen.

**S. Dreyfus,**  
Großh. Hoflieferant.

2.1.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine sämtliche neue Kleiderstoffe erhalten habe, und bin ich im Stande, von 30, 36, 42, 48, 54 fr. bis 1 fl.

die schönsten **Nouveautés** zu verkaufen.

**A. J. Dreyfuss,**

Eck der Herren- u. Langenstraße.

Uhren=Loose

vom

Gewerbeverein Furtwangen.

Feine Möbel, Del- und Glasgemälde, Trompeter- und Kufus-Uhren in fein geschliffenen und andern Kästen;

Regulateurs, Stuh-Uhren neuester Art, alle Sorten Tafel- und Rahmen-Uhren, geschmackvolle Gewicht-Uhren sind à 15 fr. das Loos zu haben bei

**Conradin Haagel,**

2.2.

Großh. Hoflieferant.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. März. II. Quart. 47 Abonnementsvorstellung. **Asiorga.** Große romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von Ernst Pasqué. Musik von F. J. Albert.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 27. März. Theater in Baden. **Er experimentirt.** Lustspiel in 1 Akt von Heinrich Hollwein. Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlig.

**Philharmonischer Verein.**

Mittwoch den 27. März

Aufführung des Oratoriums

**S a m s o n**

von Händel

im großen Museumsaal.

Delila — Fräulein Wagner. Samson — Herr Brandes.  
Micah — Frau Hauser. Manoah — Herr Hauser.

Anfang 7 Uhr.

2.2. Texte sind am Eingang zu haben.

2.1.

Zwei Vorträge über italienische Kunst

des Herrn Alfred von Mollin

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

am 30. d. M. und am 3. April, von 7 bis 8 Uhr Abends.

Am 30.: Die Blütezeit der römischen Malerei (Raphael-Sanzio, Michelangelo). Am 3. April: Die Entwicklung und Blüte der florentinischen Malerei. Billete für beide Vorlesungen zu 1 fl. 45 kr. sind in der Hofbuchhandlung Herrn Bielefeld und an der Kasse zu haben. Tagesbillete 1 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.